

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammelhandschrift - Cod. Donaueschingen 179

Bodenseegebiet, [1460-1470]

Daniel mit 'Entchrist' und Jüngstem Gericht

[urn:nbn:de:bsz:31-36615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-36615)

**Hiernach verhet an Das
Buch von Daniel**

A Was am
mentstz der
hieß nabuchodonosor
der wad
in amem wold
wold gefogen von amem
gais und von amem wold
sichen dar nach funden und
gezogen in siner Jugend.
Den selben nabuchodonosor
erhoht do gott und ward
am gewaltiger künig zaba-
bilom.
In dem dritten iar des
zichs bauchim am künig
ueda und der künig
hieß nabuchodonosor und
hatt gar uf der massen groß
unsaglich gut von silber und
gold und edlem gestam in
bunet die sthonsten größten
statt die do zermal was die
hieß babilon. Er hatt och gar
kostliche zidliche trinkfass
und als dz er hatt was uff
dz kostlichst gemacht. Er be-
zraang och gar vil land
mit sinen kresten und er
sin hand und zeit mit gros-
ser herzhafft und strait mit
den künig sedechias von ge-
sigt in an und wienig in on-
stach in sin ogen uf und
fiat in mit in also blind ger-

Babiloma und hatt am groß
hochzeit mit sinen abgotten
und gab in sin opfer mit
sinem wolk in ein ganz tag
und dancket in siner sige
und hatt och groß wirtshafft
mit allen wolk in waren
frolich und truncken und auf-
sent. Also hieß er den blin-
den künig für in sieren also
ward er frolich und mußt ma-
in sinen sprochen mit sauten
spil mit orgenten mit harp-
fen und mit allen den das
er wist da von siod komen
moht von er sionet sich
des sige das er der künig
in siner gewalt hatt und
sungen das gudesth lob.
und truncken all uf den wisse
goc die wucht do der künig
den abgotten die andern be-
hielt er in und laut si zu de
andren silber gesthiez. Also
spottet er künig edochiam
waast und hatt groß wolge-
fallen das er in blent hatt
also wolt er in in mit mer
ledig laussen gon und laut in
in am gefanknist in amem
ker in dem strib der künig
edochiam sthiez do bequid
man in do sprucht gopus
in dem selben ker wurd er
begraben . . .

Uff amē tag do
 der künig schliff do
 trömpet im und dz
 besthach in dem an
 Dien ier smes rühes wie dz
 ware dz ain bild für in greg
 und stund also for im und
 eroz gestalt als ain grosse sul
 und vor gar forterlich ge
 stalt und da von ersthant
 sin gürst gar sae. Des bil
 des hopt und hals vor guldi
 und sin arm und sin lab vor
 silbin von der gürtel uff die
 knie vor es gloggen spie die
 stimbam waront usin und
 die süß waront in dem Nun
 von diesem tröm ersthant der
 künig gar sae und erwacht
 und lag in grossen gedanke
 vor dize tröm betutte und
 do er uff den tröm mit kome
 mocht. Do sint er nach alle
 maister und sprach zu in
 Nun zittert und helfen mir
 gedanken. Von mi hett gar
 ain solicher tröm getrömpet
 betütent ir mir den so wil
 ich uch wol und kostlich bega
 ben betütent ir mir in aber
 mit so müßend ir mir alle
 sterben. Do begaten die mai
 ster von dem künig zerrüßet
 vor der tröm ware und battet
 in dz er in den saute. Do
 antwort in der künig und
 sprach Ich hab des trömes

vergessen dar und suchent
 in voren künsten vor mir ge
 trömpet hett und sagent in
 och die betütent. Do sprach
 ent sy. Dis ist mit muglich
 ze tünd das von die sagen
 sullen vor die getrömpet sy
 sag vns den tröm so sagent
 von die die betütent. Und
 do si in den tröm mit sagen
 kundent. Do hieß er si all töt
 ten. Nun hat der künig die
 edlen guden kind gefangen
 der vor ains küniglich gesthl
 acht und hat der sthönste
 vier in hoff genommen und
 empfald sy. Wundzo dem bro
 pf dz er sy leit und bracht
 in alle tag kost von hoff. Do
 wolten sy mit händen kost
 essen und sprachent zu dem
 brost gib vns waßten kost
 ze essen. Zehen tag in waß
 ser getrunken und sthono den
 vns anblick von von der
 zingen kost. Wadent vns
 sin stark und reiß zu got
 lichen dingen von der lip
 mit mit vil spie in vns
 über laden ist so staut es wol
 von vns und dar von so
 iß du vns kost die ma vns
 von hoff guppt und gib vns
 unge kost von die kost ist
 vns in der. Ererbotten Nun
 dize kind hießent Daniel

Amarias assarias misahel
 und also gab in der brost do
 kusten kost ze essent und von
 der demütigkeit gab in gott
 kunst und zucht die er den
 fassigen kinden mit gab und
Daniel gab er und begabet
 im ze forderst mit kunst für
 die andren der gesigt und
 ward ain besunderer procu-
 rator von er hatt die gött-
 lichen weisheit und kunst als
 dz hie nach beguffen wort

Nach dem
 garen bracht ma-
 si den künig na-
bothodonosor do
 waren si vil schöner den
 andren kind und den si war
 waren und Daniel was in
 eren in chaldes und do dem
 künig niemem sin tröm kon
 betutten do weng er dem
 eln und sin gefallen oih und
 sprach zu im sagent mir was
 mir getromt syg und was
 er betut oder ir sterbent
 do hatt Daniel den künig und
 zil was weilt er sich bedenken
 und gott für den künig an
 zussen dz zill ward im geben
 do ruft er got mit ernsth =
 lichen andacht an und sprach
 lieber her ihesus ruft tu mir
 din gnad und er zög vor den

vanden dz du gemacht hest in
 himmel und ruff erden do ge-
 segnot in gott und zög im
 dz bild augenlich und ruft in
 die betutmuist Nun des mor-
 gens für macht sich Daniel
 uff und yng für den künig
 do fragt in der künig und
 sprach was hest du dich be-
 dacht do sprach Daniel diser
 tröm der dir getromt ist kan
 dir vilam menschl mit sagen
 noch uf legen den gott von
 himmel vnder den allu ding
 sind der offnet Zachiel lunt
 der zagt dir was dir künstig
 ist und der die nacht dir
 richten sullent was künig du
 facht am groß erstrotten bild
 vor dir ston was am menschl
 als am sul Am des bildes
 hopt und hals was guldm
 sin arm sin lib was silbrin so
 der gürtel was uff die künne
 was er ein oder gloggen spis
 und die stymbam waren
 isin und dz vnder tail was
 ierdv und lag in ainem berg
 voff dem zuggen do sprach
 der künig Daniel du hast mir
 war gesait Nun sag mir
 lieber gud was mir die betut =
 tug sy über den tröm do
 qud Daniel an und sprach
 künig du bist dz guldm hopt
 von du hest die welt vnder

Dich brächt und güt im ge-
 walt wez von wirt über ande
 gewalt Do betüttend die sil-
 brinen arm und der tail das
 am hez nach die kompt und
 der wirt mit als gewaltig
 sin als du bist So ist den von
 der gürtel vnz uff die kinne
 am dz betütt das der nach
 die und sinem nachkome kompt
 der hatt erlaimen gewalt in
 diesem land und dz die stin-
 bam isin sind dz betütt das
 am künig Dar nach kompt de
 vort allu die welt vnderze-
 mig und vort sin gewalt
 also groß das alle dyse welt
 an im stat und zwingt sy
 vnz zu dem paradys Doch
 ist im amez gar stinwar der
 haust alexander Dar nach
 welt gott am rich von himel
 dz zerstört die forden rich
 alle und das rich statt ewen-
 kluch Do der künig hört dz
alexander der künig nachim
 kam an gewaltiger solt sin
 den er Do erstbract er vnd
 sprach vort alexander von
 küniglicher art geboren Do
 antwurt er im und sprach ia
 er vort über allu künigrich
 gewaltig Do sprach der künig
 das wil ich mit minem ab-
 gott vorkomen und wil in
 dar vnd eren Dar nach viel
 der der daniel viengt und

viel für im und bettot in an
 Do sprach er wärluch vnz got
 ist am got über all got und
 also macht der künig daniel
 zu amem fürsten über all ba-
belome und über die weisen
 und macht sin gefallen die
duig och zu fürsten daniel zu
 dinst und also belibort sy in
 dem rich

Der nach do macht nabo-
odonosor synem ab-
 gott am gar stin gul-
 im sul zu eren die vnz fünf-
zig ein hoch und sechs ein vort
 und stalt sy uff dz veld duram
 und an der sul must manig
 gold stin machen und die
 sul must manig man bega-
 ben mit gold nach sine ver-
 mügen Nun do die sul bereit
 vord Do vnz der künig fro
 vnd gebott dz alles vort meng-
 kluch must die sul anbetten
 und also erent sy die sul mit
 gefang und mit sauten spil
 und mit orglen und mit groß-
 sem offer und hatt och allem
 folk gebotten vnz des mit tätt
 und die sul als eroti der vord
 den täd liden und also brächt
 man aber mez sauten spil harp-
sen clanzimbel portatiff und
 sust gar mengez hauid stin
 gefang und hieß do den groß-

sen sinnen schlahen von mit
guldin von mit silbimen her
nen blaffen und sprach do
aber zu allem folk Nun ge
bitt ich dich dz du die sul an
bittent und hieß sy gute clai
der anlegen und ordnet ay
nen hochzeitlichen tag Also
lufft nun dz folk allenthalb
zu und ward das volkes gar
vil und bittot die sul an
mit grossen fienden und weler
mit mit ganzen fienden daroz
der verdint des künigs zorn
und durch den zorn do ward er
verbrant

Nun vor Daniel von sin
gefallen mit by dem
opfer und bi der an
bettung der sul und by dem
hochzeitlichen tag und der fi
den die sy vor der sul begin
gent und diß vor dem künig
zorn von hieß amon glugende
ofen machen und sagt die
du kind dar in amarias asa
rias und anfahet do was
got mit in und verhangt dz
das für an von fünffzig ein
uff dem ofen sthlig und ver
brant alle die dar vor wartent
und für der engel gog in den
ofen und macht in am kühn
do bettet Amarias got von
sprach her got du bist gerecht
wir habent gesundet von

Du heft von in der hauden
hend geben von der opfer
wort hutt groß vor dem
anblick ich bitt dich dz du von
gefallen dar du dich habest
Also gesiel got in nun so wol
dz er mit in vor so vil dz in
me kam laud besthady und
sauffent in dem ofen als in
amen kühlen ton und sprach
er her got wir sind dine
genaden vol von dine kraft
du wirst billich gelobt in
himmel und uff erden von din
genad ist mit gluch die engel
und die hailgen lobend dich
doch ewendich und sprachent
hailig hailig hailig bist du

Nach dem machtent sy
den psalm benedicite
und sprachent all von amon
mund und loptent got und
sprachent gesegnet sy got
von der her watter von alles
wert got lobet got oder
in von erhocht in von ewen
von zu ewen Alle engel
des himels sind gesegnet
Alle wasser got gesegnet
got und die uff dem himel
sind all tugend und kraft got
Gesagen got sin mon gese
gen gott alle regen got gese
gen gott all gaut in ton ge
sagen got für in his gesege

gott kelti und wann gese-
 gen got nacht und tag gese-
 gen got liecht und winter ge-
 seggen got himel blizen in
 wolken got gesegen got die
 erde got gesegen got die
 lob und er mir ewentliche
 berg und buchel gesegnet
 gott all blust der erden ge-
 segnet gott all wisch und
 wasser gesegen gott all vo-
 gel des himels gesegen
 gott all tier und wisch gesegen
 gott dz lob und er immer
 ewentlich und puerste got
 all knecht des heren wol
 sprechen got gaist und sel
 der gerechten gesegnet
 gott hailige demütige heren
 en gesegnet got ananas
asarias misahel gesegnet
 got und erhohent in ewen-
 lich wir gesegnet den
 vatter den sun den hailge
 gaist wir lobent in und
 erhohent in ewentlich were
 got du bist gesegnet in de
 firmament des himels
 loblich und erthaimlich und
 erhocht ewentlich **D**er
 nach sait ma dem künig
 die kind lebend noch und
 tanzten frolich in dem ofen
 und waren fristh und wol
 gesund und singent all
 gelich am heplich wunnen-
 lich lob gesang und sprach =

ent es sutz amz uff dem
 tron byl der ist der wurde
 ofen und sach sy und sprach
 Nun habent wir nun die
 in dem ofen gesezt **N**un sich
 ich wie der wie ist gottes
 sun **U**nd hieß Daniel bin
 gen und fragt in wie die
 kind gesehen waunt **D**o
 antwort in Daniel und
 sprach her der künig got hat
 si behut und hat si gesezt
Do sprach der künig was ist
 der got uff dem tron **I**ch ge-
 kund in wool er laß mich mit
Do antwort in Daniel und
 sprach da ist er der war got
Aber din got hat erkom
 kraft und wil in gar licht
 mit mine got zerbrechen
 ist dz du mir es erlobst **U**nd
 ob ich es tun dz ich din hul-
 de hab **D**o sprach der künig
 ist din got so stark das er
 minen got zerbrechen mag
Das nam mich wunder tuft
 du es so lon ich es on zorn
 und nam die kind uff dem
 ofen do was weder ir gewand
 noch ir hie verfert **D**z nam
 in groß wunder

Der nach gieng don
 el und der künig von
 dz volk als zu dem abgott
 und wolt weder der künig
 noch meman geloben das

Daniel mit sinem got den
 abgot zerbrochen mocht Do
 stalt sich Daniel für die sul
 des abgotz und sprach genal =
 tiger got von himel und min
 her gedent an die grossen
 wunder und zaiden die du
 wer macht in dz hütt din
 nam und all zit gelopt wed
 und erzog noch hütt din
 kraft und zerbrach disen ver =
 wiser alles volks und zuch
 es zu dinen genaden Dar =
 um dz israhel din volk ge =
 sterkt werd und ist ionan
 der da wider tug dem erzog
 her din kraft und din mai =
 sterschaft Far umb dz din
 gewalt dich sy erkent werd
 und do Daniel dis gebett
 tatt do sach er uff gen dem
 himel und sprach Ich gebüt
 dir du tufel stulicher abgot
 und wer wiser des volkes by
 dem namen mines heren und
 schöpfer aller creaturen und
 by allem dz gottie gebett
 dem doch nichtz verbergen
 ist Das du vß disem bild
 und form der gezierd des
 goldes und der sul raust und
 es zer bruchst und alle die
 bethüser die zu dir gehoerent
 und dz du dis tugst zehand
 uff der stund umb dz die
 lüt sehnt dz din ding am
 gessenst und am tuignist

sig und die haiden schint
 dz im got der da der obrest
 got ist über hand und ge =
 waalt hab und mine wort
 war sigent und hieß do
 an und sprach Ich her er =
 zog dinen gewalt wann du
 bist gott und nieman mer
 her erlicht in heren in von
 sin zu hand uff der stund als
 der dise wort gerett Do
 viel die groß gulden sul mider
 und zerbrach do erstreck
 dz wolk gar sere und ort
 der künig nach dem do für
 der tiefel uf der sul und
 für in den tempel und be =
 wegt den dz es alles wolk
 sach do sprachent sy zu da =
 niel von dem genamen folk
 Daniel du boser man war
 und hastu uns viser abgot
 zerbrochen und woltest du
 uns viser tempel och zer =
 brechen du mußt verderben
 und waillent dich dar umb
 to den und wistent den künig
 an und batten in dz er in
 in die löwen grub wuiff zu
 den löwen.

Und in den löwen zu
 eine spie gab und
 wurden also herzt über in
 dz si sprachent und ist sach
 dz du disen dameln amen
 zerstoret unsers got mit in
 die grüben zu den löwen

Wisset so wollen wir dich
mit mir zu einem künig ha-
ben Nun ab dyson grossen
zorn des volkes und och ab
dyson worten do es thak der
künig gar seie man er hat da-
vielom gesidret und dar-
um so weat sich der künig
gegen den volk und entredet
danielom als den ganzentag
vns ze nacht H er in als gen
by dem leben behobt hatt do
wolt dz volk mit ablauffen
E der der künig und sin künig
zich wolt komen. e. wolt er da-
mielen verliern wie wol er
in gesidret hatt

Und als sach er den wir-
digen daniel in die grub
vnder die grimigen löwen der
warent vil und hatten sich
lich grimtut vor man in im
die grub warff es warint och
sich heren hiez völd ochsen
wolff roye schafschulm hier
es warint sin amme ogerblit
so hatten die löwen es zer-
rissen und zer zart von als der
wirdig daniel vnder sy in die
grub kam do vielent sy und
in recht als die hamlichen
kündin und wad lottent mit
ren schwoingen und grinstent
In gar fümtlich und noo er in
der grub sass do luttent sich
die löwen und in und luttent

sich in in sin stöß und uff
sin baim und allenthalben
und in und waumtort in und
war in ieglicher gem der näst
genesen in als lag der wir-
dig daniel die tag vnder den
löwen an all mäs und och die
löwen mit do sant in got
sinen engel zu trost und der
selb engel ward einem man
uff den wald der hiez abakuk
der selb tuig ein gesthiez mit
muß uf sinem hobt und wolt
schmitten ze essent bringen
do nam in der engel by de
und furt in mit der spis und
mit dem trank zu daniel in
die grub der hatt als ir vor-
gehört hatt mit in dem tage
gessen do ward daniel fro
und lopt got von herzen an
sprach Ach her und min got
hest du in noch mit vögessen
und hie do sin lob gesang
an dz er und sin die andren
gefallen in dem ofen machtet
Benedicite und nam do dz
muß mit grosser dankbarkeit
und talt den löwen och mit
im und ässent die spis mit
föder Nun vor abakuk als
dar komen dz er mit roist wie
und hatt gross rounden in im
selber man es vor zwanzig
tagen und als er als nige-
denken stat so nympt in der

Sigel und furt in in amez
 ogenblick haim Dar nach
 gang der king zu der löwe
 grub und wolt sehen was
 in löwen tättint Do sach er
 Daniel schon frisch und gesu
 nd und die löwen umb in
 gen als in haimlicher weiß als
 wäind es in augen hund
 gewesen die er er zogen hett
 Do ward der king in sich
 selber gestohlen und zorn
 in dz er in in die grub gelait
 hatt von er sach dz got mit
 im woz und sprach Daniel
 vergib mir von ich hab an
 die vmecht geton Aber woz
 das gestraug des volkes
 mit als groß gewesen ich hett
 dich in dese grub mit gelait
 Do antwort dem king da
 mel und sprach king weiß
 woz mine got von ist ge
 tainet dem vort geholten
 von er ist am gerechtet got
 und ist nachhaft und hüfluch
 denen die vestentlich an in
 gelobent Do ward der king
 fro und zoch in vondenliche
 mit sinen rittern und knech
 ten wider uff der grub do
 hülotent die löwen und hat
 tent wild gebart und dz si
 mit mit in soltent und by da
 mel sin von si tatterent so
 feintlich ab in dz man wol
 an in sach und hett ma sy

woz der grub geton sy wäien
 all wegen mit in gangen
 und in also haimlich gewoe
 sen als hett er sy von jugent
 uff er zogen und also furt
 in der king mit grossen fro
 den wider mit in haim und
 hielt in vondenlichen by in

Und also wolt nun der
 king am hochzit ha
 ben und zuft gar weit uf
 und erbot spilluten und va
 zenden luten und woz essen
 oder trinken wolt und in ezan
 zu sinem hochzitlichen tag
 dz der kaim und erbot sinen
 heren ritter und knechten für
 sten und heren vort begabet
 wolt in dz der kaim als be
 ment vil fürsten heren ritter
 und knechten und lant lutt
 Also begabet er manlichen dz
 er verhauffen hatt und woz
 vortender lutt vorten och her
 lich und schon und also ward
 groß frod gemacht mit aller
 der hand spil und froden so
 man vil licht is gesehen hat
 dem king zu ezan do ward
 och am groß vortshaft ge
 halten Da woz och von aller
 hand kost trinken und essen
 vil mer und vortendlicher
 den jeman erdenken mocht
 haben und sasset all in

Dem palast von der was
 onfäglich groß und lebten
 mit fröden arm und rich Nun
 hat der künig gar am kostlich
 ulich ge edel gestul dz vorz
 mit redem holtz und mit
 silber und gold und edelm
 gestam uff der massen wool
 gezeit und vil mausteliche
 arbait Dar an gelait uf dem
 gestul sass nun der künig kost-
 lich mit sinen küniglichen
 klaiden und sin fursten und
 grafen und in als den der
 küniglichen maiestet wol ge-
 sam und sass also mit ganze
 fröden und vil süßer souste
 und mausteliche spil lutt
 mit sauten spil harffen und
 orgelen und also vorz nun
 der künig den tag allen
 und die nacht fröden voll alle
 und lait sich also in fröden
 und in grossen über mit
 inder von er gedächt von
 über flüssiger fröden an mich
 den nomer an fröden

Nun als er sich inder ge-
 lait hatt und entchluff
 do trömpet in gar am merk-
 licher tröm Do lag er als also
 und hatt gern gewist was
 der tröm getütt hatt do mocht
 er mit sinen sinnen mit dar
 uff komen und hat siner fur-
 sten und heren und rat zait

Do kundent si in och nicht
 gerätten Do fraucht er tröne
 dem und bat den in zauten
 der sait in do sinen tröm von
 der wurdig danial vorz erfüllt
 des hailgen gauses Also sait
 in der hailig gaus vorz in
 getrompt und sprach weiß
 ich blüht in über mit und
 vorz hoch erhaben insoffert
 und in der fröden do sach ich
 gar amon grössen böm ermit-
 ten uff der erden ston der selb
 böm vorz also lang dz sin est
 bis in den himel ginent
 in vorz also brant dz er all
 die welt bedacht und wasß
 alles essen uff dem böm und
 vorzent die tier dar vnder
 und sassen die vogel uff den
 esten und ward alles fläisth
 von in gesspist Nun sant der
 machter got amon hailgen
 von himel her inder der spich
 sthident den böm sin est ab
 und sin frucht und flucht
 allu menssthen und allu tier und
 all vogel von in und lasß
 die wurzen in der erden wach-
 sen mit den tieren wort sin
 waid sibor gar und sol der
 wilden tier spis leben Dis
 vortail ist von got geben nach
 der hailgen bett menssthen
 herg wort in benome bis
 allu lebendig menssthen er-
 kement dz got sin rich gipt

Wenn er wil Nun do Daniel
 den tröm her do erstreckt
 er und sthroug an wil und
 hie do an und sprach künig
 um merk gar eben von du
 bist der böm an bist genalig
 groß über all erden groß got
 hoch got wirst du von den
 menschen und hast wohnung
 by den tierren und wirst siben
 jar höre und gras und kütter
 essen als am tier also lang bis
 du erkennest dz der hoch all
 mächtig gott hersthatt und
 zich stot über alle rich und
 über alle menschen und
 über alles so ie geschaffen
 ist und din wort belibt dz
 ist din herg wit dir wider
 Dar um zaut ich dir künig dz
 du got für ogen habist und
 in dir mit den dz du den
 armen hilfflich sigest mit di =
 non gut mit dinen ratten
 mit dine gewalt und mit
 allen den guten werken so
 dich den din vernunft weist
 wil licht sicut got dinen dienst
 und din rüben an und wer =
 gyt dir und dz dise ding wil =
 lichte lichte angesehen wer =
 dent den sy ierun ligent

Dannach über am jar
 do woz der künig in sine
 palast und in sine künigliche
 sal an gieng also in den sal

ihm cond her und sach die
 statt Babylon an an sprach
 in ame über mit in im sel =
 der Nun hab ich die strom
 stat geburven in der stochi
 mines armes und mines rübes
 so mine gezeit und woz sin
 hoffat also groß dz er gang
 wond und in sich selber sacht
 dieser rüchion und gewalt wäre
 von im selber da und mit so
 got und die wil sin herg mit
 der hochfart besessen was
 und umb gieng do sthroug
 an ihm von himel und sprach
 zu im gabothodonosor dir
 wort zu gesprochen din rich
 gaut von dir und wonest siben
 jar by den tierren bis du erken
 nest dz der hoch got rich über
 dich allu rich der menschen
 und in der selben wil ward
 in menschlich sin benome
 und luff und auß gras höre
 und kütter und ward im ment =
 selen red und essen benome
 und äß als am tier und kroch
 uff allen vieren als am tier
 und hatt die natur genommen
 dz er uff den henden und uff
 den füßen uff allen vieren stmal =
 lenlich luff recht als am
 tier und woz gar sthies am
 böm uff geloffen und woz sich
 sin wohnung gar uff komen
 die hundert ein spich wart

am aller höchsten **Und** gra-
 uet in sin hant **und** wurdet
 in sin neget als vogel stawe
und wuchs in sin hant **Dz** es
 in allen sinen lib bedacht
und gieng in uff die erde **und**
 also lufft er in den walden als
 am wildes tier **Es** spricht
 am leze haist **Esphannes**
Dz in sin veket wazint
 also gang **Dz** er mit anders
 wisset **und** bekant **den** als
 am tier **und** spricht **fürbas** **Dz**
 er fornan gestalt ware als am
 oche **und** hat och strom horn
und hinden am leze **in** ge-
 tocht in entam mensh ge-
 nahen **von** er wolt mit gesel-
 shaft mit den menshen ha-
 ben **Nun** **was** **Daniel** gar laud
 vmb in **Dz** er in der herten
 buß mußt in **und** bat got
 gar ernstlichen tag **und** nacht
 stund **und** wil mit gar grosse
 andacht **und** den künig **und**
 got erhört in **und** macht
 den künig uf **siben** **monat** **sibe**
 monat **und** die selben zitt
 laud er **dis** **conuer** **nünstigen**
consm **und** **do** **dis** **in** **sun** **hoert**
Dz in wutte **dar** **zu** **komme** **was**
Dz er zu wald lufft **Do** **von**
der **wand** **er** **sich** **des** **ziches**
und **macht** **ritter** **als** **in** **die**
haider **den** **zetternd** **und** **brach**
den **herten** **nü** **rechten** **ab** **mit**
gewalt **in** **Dz** **was** **in** **gar**

Born **und** **ren** **alten** **heren** **na**
Borhodonosor **sez** **clagen** **und**
 sprachent **der** **gung** **her** **ist**
 am **tor** **now** **solent** **sehen** **ob**
von **den** **con** **sen** **alten** **heren**
sen **winden** **mugent** **der**
 sprachent **uns** **unsere** **recht** **mit**
ab **von** **beten** **now** **con** **sen**
alten **heren** **der** **uns** **doch** **ge**
tuins **und** **gnädig** **was** **cond**
mochten **now** **in** **winden** **das**
war **uns** **cond** **unsere** **kinden**
nütz **und** **gut**

D Nun die zit am
 end nam **do** **ward** **in**
 menshlich form **in** **sin** **von**
 gott wider geben **do** **nam**
 er in im selber am **was** **noun**
den **und** **sprach** **wie** **ist** **mir**
 besthelpen **bin** **ich** **naborhodo**
nosor **nam** **war** **ich** **bin** **in**
 mit **ich** **bin** **am** **tier** **was** **hat**
 mich **her** **bracht** **und** **in** **dem**
 meeren **sich** **in** **sin** **und** **also**
 gieng er **von** **den** **wald** **cond**
was **betruibt** **und** **ward** **beken**
nen **Dz** **got** **ob** **in** **was** **und**
uber **in** **ge** **gebietten** **hatt** **und**
hub **an** **und** **lobt** **in** **und** **ge** **seg**
not **in** **als** **den** **gen** **valtig** **oste**
got **und** **also** **sach** **er** **amen**
gaget **vor** **sinem** **hustim** **sen**
Da **ging** **der** **her** **in** **und** **ge**
dacht **ich** **wil** **himm** **acht** **bin**
in **do** **er** **thrat** **er** **sez** **con**

florh uf dem huf von entzan
 von ez woz grulich gestalt
 und kam qu amez fionen do
 erstbract sy gar seze und
 empfieng in dorh do sprach
 ez fiono fuerchten icht mit und
 lassent mich hirmacht by icht.
 und gend mir ze essent Nun
 Disz tait die fiono do sprach
 ez icht hab gross not erlitten
 und belaub die nacht Des
 morgens kam der jagger an sin
 tur do forcht ez ez hett im
 fiono und kind und vich als ge=
 tott und luegt duich am naipen
 loch hyn in do sach ez in woz =
 lich by siner fionen und by
 siner kinden stagen do sprach
 ez fiono lass mich hyn in von
 icht fuercht in se do sprach
 sy ez ist gelsur ez tut dir nicht
 do liep st in hyn in do gruert
 on der kuing schon und sprach
 moer wie wil icht nun sthand
 lid so han icht doch die kuing =
 lichen kron in diesem land ge =
 tragen von icht bin der kuing
nabothodonosor fuercht mich
 zu Daniel des bittich icht.

Und also ward ez zu
 Daniel bracht der ez =
 kint in als bald und
 ward fio das in got die
 genad hatt geton und zeltand
 bereit ez in am bad und

ward in schon und laut in dar
 nach kuinglich daider an als
 in woz geram do sprach der
 kuing zu Daniel sag mir wie
 hett sich in sin Dilmoro =
 dach zu den heren und zu al =
 tem volk enthalten do seit
 in Daniel und sprach ez hat
 sich mit woz gehalten von
 alle in heren fuersten ritter
 und knecht sint entsegt und
 hett den hoff nach den haider =
 sthen ratten geset und der
 komb ist in manglich figent
 von ez hett in in rechten die
 du in geben hest der brotten
 und do nabothodonosor Disz
 ehort do samt ez ze hand
 in die land zu den heren und
 erbott in ez war kome und
 der botshaft roudent sy gar
 fiono und kionent arm und
 rich und empfiengent in mit
 gar grossen fioden und blies =
 sent brasunen und hezhornen
 und tanzotent und sungent
 und hatternd menges hand
 fiode und brachten in gar men =
 ges hand daenot und fiono =
 tent sich das sy in funden
 hatternd und also brachten
 sy in gar am kostlichen ruche
 kron die sy in da sthandtent
 und farsten si in uff als re
 heren und also viel do arm
 und rich sic in und loptent

got und danketent im seiner
 gnaden und lobent do er und
 klagtent im um dz si verloren
 hatten gehet und saient
 im Do wie in sin sin so ubel
 geton hett und wie er si vor
 smahet hat und den hof mit
 andren besetzt hatt Do sait
 in der king und sprach er
 hat mit noel geton Aber nun
 him fur so wil ich in voren
 willen leben und wil ich all
 zit guttlich tun und wil ich bit
 ten dz ir nun him fur den
 hochsten gott anbetent und
 den segnent vor ~~ihm~~ unzer
 aigen habent und siner gebot
 ten gehorsam sin und wissent
 dz der got so gerecht ist das
 er nit anders tut den ge
 rechtikait und dar com sol
 neman sprechen war und tuft
 du dz oder war und hast du
 dz geton ~~von~~ er ist der hochste
 got und waist allu ding und
 sicht in aller menschen herte
 und also bekant got sinen
 zinnen und sin bekant wist und
 gab im wider sin zuch mer und
 grosser und uber flussentliche
 den er es vor geliebt hat
 und also hub er sin egen uff
 zu got com bekant die gros
 sen uberflussigen geriad die
 in got geton hat und sprach
 gelobt sig got des gewalt
 ewig ist und also hatten sin
 heren am gros wolgefallen ab

Im com hieltent in vil grosse
 und bas den sy vor geton
 hatten ~~von~~ sy sachent gar
 in ir gedank ~~wie~~ es der
 obrest got mit im hett ~~Nu~~
 ward der king war ~~in~~
 und gedonken sine grossen
 hochsart wie er got ~~der~~ ducht
 er ziment hatt und ward dz
 so ingund betrachten dz er so
 vil waime ward dz in sin oge
 raust seze wouderent und ward
 och so vil festgen so vil dz sin
 lib raust mager ward und ducht
 in nichtz er vil sin vorz abpredh
 ung er dem lib an tatt und
 sait in selber fur wie er wolt
 syben iar sinen lip festgen und
 nach dem rat Danielis auff er
 die syben iar kein flaysh noch
 brot noch vorz sin spis mit an
 ders ~~den~~ nomen kuit und
 binsi und trank mit den waissen
 Also hett nun der king gern
 gesehen dz sich hett Daniel
 mit synen sin hett lassen
 richten Do wolt es Daniel
 mit richten laussen Do leyt
 der king denoch syben iar

Als ward er vilich begra
 ben als den siner eron
 ditait gezam Also ward sin
 sun king nach im ~~Nun~~ forcht
 er gar seze wie sin watter na
berodonosor wider lebendig
 wurde und dz er aber von

Den künig rich gestossen woude
 Und wimb dysse forcht ze
 vorkomen Do hieß er in wude
 uff graben und ließ in honen
 ze stuten als wolt man in ef=
 sen Und samlet do vil gizen
 und hielt die mit grossen hun=
 ger und warff in do sinen
 tötten zehonnen watter naboth =
adonofor Also trügent in die
 gizen amweg Nun wmb dis
 sünd ordnet got dz nimsin
 bigent über zügent als wad
 er mit in stuten und wad er =
 schlagen Also wad er worden =
 elich begraben zu siner watter
 stätt

Der hieß er amen sun
 hieß baltisar und der
 wad künig nach im Nun laut=
 tent sich er fürsten für sin
 statt babilon und woltent
 wader in stuten Do arbt er
 sin mit walt von er trost sich
 siner steden die er hat und
 als siner guten wester statt
 und forcht im mit und hieß
 allen sinen fürsten und heren
 am groß herlich wortsthaft
 beraitten und lud sy am zit =
ten tag all mit im essen und
 hatt er gar hochfertig gedent
 und traub grosse hochfert und
 hieß die guldinen wass dar
 bringen die sin in naboth =
adonofor von dem tempel zahn

geführt hatt und sacht die für
 sich und sin fioren und sin
 gest und must manglich da
 uff teinken und wozat gott
 in dem himel Aber sinen ab =
 gott tett er grosse er und
 die wil der künig also wader
 gott tett und uff am zit do
 er aber als nigrosser wortstth =
 ast sif und im hochfertigen
 gedenten woz Do genacet er
 dimer hand nament in an der
 wand und sacht dz die hand
 wozsthand und las ain ge =
 struft an der wand sament
 Do erstreck der künig also
 sere dz sinne truwe ze samen
 sthügent und dz sich sin ant =
 lit wozat und amen gar
 litten streig ließ und hieß
 im do wasser von gar wesen
 zatten und maustern gelhaben
 mocht bringen und verhieß
 den groß gut dz sy im die ge =
 struft las mit und dar nach
 ze wostend gabint den sin
 der gestruft Do fond er =
 kaimen lesen woz an der wand
 gestruben stund Do wad
 der künig so betruibt ab disen
 dingen dz er recht als von
 im selber kam und ruft uff
 und sprach woz da ist der mid
 die gestruft list und betruibt
 den wil ich mit purper bedat =
 den und geben dz dar zu ge =
 hort Do sprach des küniges
 miter sin Es ist doch amez

In dincm zuch den din Ein gar
 liep hatt und ouch tröm bestit
 haist Daniel und hat der
 gotter gaist und hatt in din
 Ein ze fursten gemacht über
 all magos und want sin ruff
 über alli ding Also seit der
 king ze hand nach in und seit
 in der king zu der wand
 und zocht in die gestruft Do
 sprach Daniel zu dem king
 ich wil die gestruft vol les
 sen king und du wuist vol
 und such in sinem lesen dz
 din Ein mit got vol fur ogen
 haben noch erkennen noch
 loben noch wissen dz er sin zuch
 von got hatt Dar um ward
 er zu ammen zind und auffhew
 und graf als am rich bis uff
 die zit dz er got erkennen
 ward wie nun dz ist dz du
 got erkennet hest so haust
 du dich doch wider got erhocht
 du bist hochfertzich und hast
 sin götlichu wass die zu dem
 tempel geseit entonerent
 und wer vramt von du
 haist si fur din gest geseyt
 und die hand dar uf frunken
 und duich dz sind sy wer vramt
 und dif hast du dinen
 gotten ze ken geton die doch
 mit leben hand und an diesem
 so haust du dich wer sündet
 Aber der got der din sele in
 siner hand hett den hast mit

ge erot Dar um so ist die ge
 ystrift vor dir gestriben
mane chetel phizes Nun dif
 betut got hat din zuch bezalt
 und du bist an der reag genae
 gen und ist din zuch getalt und
 do der king dif hort do erth
 rak er seie und gab Daniel
 als er in den gelopt hat und
 an der selben nacht wart ba
 bilon genoomen und vielent
 die vigen über die muren
 in und tottent den king pal
 tizar und besassent die siom
 den sin zuch Sanas hat dif
 vor genassaget und sprach se
 hent an ammen spiegel die
 essent und tunkent der wort
 schaft werot mit w utter
 Statt macht uch uff und ne
 ment wer sthilt und tottent
paltizar nach gottes gebott

Der ward king amer
 der hies Darius nach
 in in der fuit Daniel mit
 in in sin land gen medon
 von er hat gehort wo sine
 wuist hat sagen und hielt in
 gar vol und sthon in sinem
 land und macht in zu am
 hohen fursten zu sin satro
bis und vor genaltig über
hundert und zwainzig helen
 und dar zu verbrach in der
 selb king er wolt in über als

In rich setzen **und** ward ihm als
 lieb gewonnen **dz** er in cor sin
 siten sagt **ze** gelidher wif als
 war er nebeit im gewaltig **und**
 dif **do** wurden in die fur-
 sten hassen **und** suchten ursach
 gegen im ob sy in ie mocht
 zu dem tod bringe mochtint
und lauten allen von fluff dar-
 an **do** mochtent sy enten vor-
 sach an im vinder vnder an
 vorten nach an vorten **dz** sy
 im mit gelimpf zu mochtint
 come **von** er vor gerodt **und**
 getuino uber all sthaz des kin-
 ges **do** sprachent die fur-
 sten zu dem king **dise** **dan**
 gieng der fionen uff were
und vortent des kinges fo-
 ren **und** ander fionen mit
 siche vor im **und** macht das
 vran er vor gar am sthon per-
 son **und** och von adelichen
 gebeden **und** och fuges gudsi-
 ges mandels **Num** dife ding
 vortent vor uff mit war **von**
 er hat sin tag also vor zeit **dz**
 er me kime fioner gewaltig
 vor mit anders den mit der ge-
 schrift **und** gon oder aber sust
 gedonken **wie** er dem king
 oder sust siner ebenmenschen
 mit tuinen by ware **und** den
 dienst gotz volbracht **und** also
 hubent die fursten aber an
und sprachent zu dem king
hez wir sind all uvertomen
 vor dem abgot in **du**ssig tage

mit opfert **den** solt du vnder
 die loren setzen **do** gieng
Daniel **und** die Juden in ir
 hus **und** knutent vnder **und**
 bettotent **zug** malen an de
 tag **und** opfotent dem ab-
 got mit **do** giengent die fur-
 sten in dz selb hus **und** fundet
Daniel **und** die Juden betten
do giengent sy ze hand fur
 den king **und** sprachent **da**
niel **dm** lieber furst hat dm
 gebott uber gangen er bettot
 ander gott an **dar** **und** must
 du vortail uber in halten **do**
 ersthat **der** king gar seze **und**
 sprach ist unwe herz noch mit
 vnder er lat **und** hub mit in
 an ze kuzent **und** hett die
 fursten gar gern ab geriset
dar **und** das er danielen er-
 lost hett von arbeit **do** vort-
 zent die fursten gar seze uber
danelen er zurnt **und** vortet
 mit ablauffen **und** wurden gar
 herendich mit dem king re-
 den **und** sprachent kind vor
 vortent **dz** du dm gericht
 haltest **und** dinen gesetzer-
 nach gangest amon als dem
 andern oder aber vor vortet
 es von dir dagen **und** do der
 king die fursten also herz sach
do mocht er sich vider si mit
 setzen **und** er lopt in **daniel** **do**
 homent si in **und** factent in
 in die loren quib allenthalb

gar wolt und vor sigeltent sy
 gar eigenlich Do hett der
 künig gar geyn gesehen dz er
 erlost wære worden und
 goft dz sin got woude in er
 lösen als er och vor mals och
 geton hat dz ma wolt vesth
 uben wand und forcht aber da
 by gar seze ob ioch wære das
 im sin got von den löwen löste
 und die fürsten in lebendig
 fundent dz sy in democht tot
 sint und an semlich vnder
 sich mit kertint und dar vnd
 so lait der künig sin misjel
 und dz sy mit zu im kome
 möchtent der künig wære den
 och by in und dz woltent sy
 in töden dz ~~hett~~ es der künig
 gewoert hett Nun tatt dem
 künig der künig also wie vnd
 dz Daniel in der grub lag
 und hatt och also groß belan
 gen wend er entledigt wud
 dz er vor kumer weder essen
 noch trincken noch schlaffen
 mocht.

Den des morgens sui
 ward do besamlot der
 künig sin fürsten bald und
 wolt sehen wie es Daniel
 ergangen wære und gieng zu
 der grub Da den die löwen
 im lagent mit allen sinen
 fürsten und mit vil sust ander
 herren Ritter und knechten und
 wamet und sprach Or fürsten

in woltent me wil haben die
 wil in Daniel den weisen
 fürsichtigen man der doch
 in sein vor faren wil gieng
 geton hat mit sine grossen
 weisheit die wil in Nabotho
Donosor hat Do pass er in
 grossen eren und hat vil weiter
 land lüt und gut und vor ain
 her über all welt Dis mu
 gent in mit liden sich dunkt
 dz es mir ze wolt gieng und
 dar vnd hand in all inoer list
 und vor in gemacht hand er
 dacht dz in mich vom disen
 man bracht habent Nun ist
 er tod Nun ist er tod Nun
 hand in vor in wend und dise
 red traib er vil Nun spricht
 aber Isopus Das er dise red
 und ander nome dar vnd
 zett ob er lebendig wære das
 in die fürsten mit töttint und
 do si den künig also in grosser
 lag hortent und sahent Do
 wourent sy och erbarmd mit
 im haben und wourent och
 gedanken dz si dem land ainem
 wadust geton hattent und
 wourent grossen zinnen ge
 wunden und haben und in dem
 koment sy über die grub und
 tattent die grub uff und
 fundent den vordigen Daniel
 fisth vngesund und die löwe
 gar fruntlich und harmlich vnd
 in liegen und fundent dz in
 die gotz hilf gröstlich geholf.

fen hatt **Do** nomet sy am
 fer vounden in im selber von
 der allen folk **Do** stund er
 frolich vnder den lionen die
 spruengent **Und** in **Und** uff in
Und schimpfotent mit im **Und**
 hatten menger hand frod.
 mit dem vordigen Danielon
Do sprach Daniel sehent ir
 aber die vnder des obersten
 gotz **Der** da king von all
 den fursten sehent ir nu dz
 min got vil bas gedacht
 haut den ir uff mich vafehen
 hand **Ach** sag icht hettent ir
 geloben an minen got de doch
 alle ding geschaffen hat es
 gung icht nach unzeren willen
 wissend dz in got da her
 sinen engel gesant hat **Der** hat
 den lionen ren mud besthes
 sen dz sy in nichtz tun mocht
 tent **Und** hatt am sonlich frid
 zwoufthent vns gemacht dz
 die lionen geten hand alles
 dz icht gewelt hab **Do** vor der
 king also vol von froden das
 in alles dz vol gefiel das Da
muel redet **Und** vord sin gesicht
 also begirlich uff den vordigen
Danielon ston dz es got also
 genam vor dz er in sin vernunft
 also vort uff tett dz er den
 engel och sach **Der** Daniel
 vor **Und** also nam er den vor
 digen Daniel uff der grub
Und vord er in fusth **Und** gesund
Und ganz von vafert **Do** hub

Der king **an** sprach zu sine
 fursten **Wend** **ir** nu sehen
 dz dieser Daniel ein hailge man
 ist **Und** sin gott almachig ist
Der in uber naturlich gefolt
 fen hett **Und** mit den lionen
 durch sinen vordigen engel
 so vil geschaffen hat dz in die
 lionen so hamlich sind **Do** vor
 drof dz die fursten an den king
Und sprachent sehent wie het
 er nu diesen herkommen man den
 nieman raust vor er ist so lieb
 dz er vord der israhelst gott
 sy so gewaltig dz er in hilflich
 muig sin dieser man **Und** muoß
 vol rauff sin so in der king
 alles dz zu dem besten schribt
Der er tut hettent die lionen
 hunger geliebt dieser Daniel
 leup mit so sind sy ze voll ge
 wesen **Der** vord so ist er vord
 sicher vor in gewesen **Und**
 also nam der king Danielon
Und firt in mit in ham uff
 sinen palast **Und** hieß den lionen
 flayth **Und** ir spis geben **Do**
 sahent die fursten dz sy hung
 zig vordent **Und** sy niemand
 erfüllen kont **Und** gassend ze
Den molen als vil als si vor
 gessen hatten **Der** nach **Do**
 hieß der king alle die mit
 vorden **Und** mit kinden in das
 holl oder in die grub der lo
 von die dem den tod mit sam
 lichen vor stultent **Und** dz er
 man sy zu der erden bracht

so frässent sy die löwen und
uff das gebam und do dz der
king sach do nam er im
im selber am größ wonder dz
gott so gröstlich mit im vor ge =
wesen und straub im allu land
als vor er ze gebietend hat
Der got damels wäre almäch =
tig und mant sy an die grossen
manngfahigen wonder der grö =
sten so im den got im ist
er zög hatt und hat und ge =
böt im folk dz sy den
got forchtent und in vor ogen
hattint und sinen gebotten
nach folgten wen er wäre am
wären gerechter hilflicher
got Der über all got almäch =
tig wäre Der nach starb er

Daniel weissaget und
sprucht der endtust
kompt von tha in babylonia
und wort geboren von dem
besten weib und man so man
vint und wen er empfangen
wort so wort der tiefel in m
und wort mit im geboren und
er zogen und hauset am sun
des todes und wort alle walt
an in geloben und wort groß
kunst haben und wurket real =
the zauchen und wendet all
verborgen sthais und haust
sich got und wort sich bestim =
den und nach der bestimdung
so nempt er sich messias und
bunet salamons tempel wider

und setz sin kingbüch dar in
und loffent all Juden gegen
im und belet die menschen
mit grossen strafen und zucht
sy an sich mit gold und silber
und mit ander gab und mit
ander zauchen und tod all rusten
menschen und wort och die zwoen
gottes feind tadel die im dz
paradis vor zucht woudernt
to den stham und eroch und
die woudernt all an den vierden
tag wider lebendig und send
im zwoelf botten und zwei
und sternig junger die er
geliebt heit in albin land zu
bredient und brediet wierd halb
jar und haust sich an mitten in
dem tempel für got anbetten
und zucht die juden an sich
und spricht er sig messias
und tritt in die fußtritt vnfers
keren ihesu reist und spricht er
well gen himel wazzen uff den
ol berg und kompt mit allen
den uff den berg die an in gelo =
bent und hebt sich über sich
uff so spricht den die götlich
stim in dem luft sturb so sturbt
er den zu hand von dem helsthe
für er stond den all totten
von den graben die von dem
endrist ertott sind in heli =
as und eroch er stond och so
den tod und begeret rusten
geloben den so kompt der
engel got und spricht as kompt
am rit die me mez gewesen ist

Und sant michael der vordig
 engel stant für dz folk und
 alle ~~juden~~ juden in handen
 und risten die in dem leben
 digen buch gestriben sind die
 werden behalten und der er
 gel hub die hand uff und
 schreue by den lebendigen got
 Das der salig ist der da baite
 der genad gotz und kompt zu
 sinen tagen zu risten geloben
 und nach des endrict tod wort
 allen den menschen libentzig
 tag geben die ir sünd büßen
 wollen und alle die mensche
 die im risten geloben sind und
 fundent am letzten werden
 die sünd salig von der end
 rict lett den menschen als vil
 pin und marter an dz der ge
 recht kün bestant Den so kurt
 got die yt durch sin barmherz
 igtait diu die eruelren und
 dz sin bester bas bestandit by
 risten glosen und vordent
 die tag mit getürzet so mocht
 niemand behalten werden

Daniel vossaget dānach
 von dem Jungsten tag
 und spricht nemont war von
 die sele oder die dīke des hī
 melz bint so kompt den der
 Jungstag ix sach ort dz zwolf
 still gesetzt vordent der alt
 gere der tag der ewig got setz
 amen richt stul dz ist rustus
 der setz allam uff dem richt stul

Und sin genad ist tot aber is
 pus sprucht dz er voss sig als
 der stime und gar luter und
 sin lof als ein ramer wolk und
 dz betut sin magen kraft und
 sin himel ee und sin tron ist
 für und flamen und sin vomb
 gang ist stribens gestalt als
 ein arzentes für dz für gaut
 und brennt alle die welt und dz
 erlich und alles dz da leyt und
 ein fuzner sthellerbach und
 anzundung gaut so sinem
 andluch und dz betut dz jungst
 gericht dz kompt in amen
 vgen blit in einer stund tusent
 und dienont im tusent und zehen
tusent und zehen stund tusent
und hundert stund tusent engel
 die stand by im endallen hail
 gen und all engel komet mit
 im zu gericht und alles vsumpt
 und gesthelen gut und beser
 wort gesehen vor dem richter
 und des menschen sun kompt
 in den wolken und lat sich gut
 und böß sehen als er zu himel
 für und kompt mit dem waffen
 mit rutz vñ mit tron und mit
 nageln und mit gaislen und mit
 besmen und mit sinen fünf
vordent und estand allu ment
 schen von dem tod und in der
 ersten verstand stat die arch uff
 und gaut uff den stam von dem
 vollen gotz und setz sich uff den
 berg Iman so kompt den mon
ses condaron und lebent die

archen über all Juden und
 Gaiden die die gebot gods mit
 gehalten und zerbrochen ha=
 bent **von Jeromas** weberg
 sy in amen stam und der stam
 tut sich selber uff und **Daniel**
 kompt och an dz Jungst ge=
 zucht und siet unser her uff
 dem regenbogen und **Sopho**
mas der spricht und och der
 pphet **Dauid** von dem forchtliche
 tag und von dem bitteren gezücht
Als merket de tag gods ist
 groß und sthwar und kompt
 sthwar und die stam des selben
 tag ist bitter von der stark
 wirt betruibt **Noment** war
 diser tag ist ain tag des **Rones**
 von der trübsal von an dem tag
 so wirt all angst und nüt erent
 er ist ain tag des brechen und
 bringet grössen jomez armut
 von sthrecken an dem selben tag
 kompt ain wüstü und ain sturm
 wetter **Diser** tag ist ain vol=
 kommer tag alles ungemaches
 und alles forcht und an dem sel=
 ben tag hort man och ain her=
 horn ab dem horn wirt alles
 dz das leben hatt er striben
 von gott wirt die menschen
 als vor betriben und re sind
 dz si wendent gon als die blut=
 tenden und wirt re blut uff
 dz etlich gegossen und wirt
 als flayst als der mist und
 mag die menschen als re gut
 mit gehelfen und dz für des

Zorn gottes wirt alle welt vor=
 brechen **in** spricht **sanctus**
gregorius über des ppheten
 red **O** lieben kind betrachten
 nun in uth wie groß wie sthwar
 den sünden sig **Der** tag wirt
 vor den der pphet mit so vil be=
 trübnuß mit gesagen mocht
Es spricht got von dem jung=
 sten tag **Ich** wil alle die welt
 samen und wil si in dz tal zu
Josaphat sizen und wil da
 mit in kriegen und wil sy dar
 von re sind vertailen **combal**
les dz sy wider mich geton
 hand **Da** mugent si mir mit
 entfliehen **in** ob ich ainer
 fluch es hulf in dem ocht mit
 von flucht er in der hellen grund
 so wirt im inn gewalt flucht
 er inn den luft so für ich in
 mit für dahin flucht er inn
 des meeres grund so send ich
 mine traken da him der inn
 tod **in** spricht der pphet **namm**
 von dem jüngsten gezücht also
 got der die berg bewegt die
 berg sind gottes zorn **in** die
 welt ist von sinem anblut er
 hebt **in** vor dar im ist ~~von~~
~~sinem anblut er hebt~~ **O** wie
 waz mag vor im beston oder
 vor mag siner tobsucht vord
 ston **von** sin on waz ist uffge=
 gossen als am für **in** habent
 sich die berg bewegt **Forch** ist
 got güng **in** bestat got die
 die trübsal gedringent in

In zebellabent **D**aniel sach
 auch die güten zo himel faren
 und die bösen zehell und die
 bösen sahent die ere gottes
 mit won in ist die himelstlich
 ere beschlossen und verbergen
 vor dem grülichen ding behüt
 vns gott. Am dem selben tag
 wort gots folk mit fügem her-
 ren das gesang der fieden
 singen von sy zu gots rich in
 das himelstlich paradys gond
 In argen sahent got mit wogen
 herent gots stim und an dem
 selben wort des moneslicht
 als groß und als g klar als der
 sun und wort der sun ze siben
 malen als klar als es is zunt ist

In weissat **daniel** wol
 dz die fan kunst der ju-
 den als **jeremias** gewissaget
 gott dz sy dar nach vnder gen
 rich soltint waren und komen
 und hat do got mit wame-
 den ougen an mit vil wisten
 dz es dem künig semlichen sun
 gabe dz es die juden harm-
 lieh waren. Do ersthan in sicut
 michel der engel gots und seit
 in dz in gott erhört hat und
 do der künig in willen woz das
 es die juden harm wolt lassen
 do ward es sich. Nach dem do
 ward **chirus** künig. Do rufft
daniel aber got an und sprach
 her erhör vns. Do bezurt in

der engel gabriel und sprach
 zu in von angang dines ge-
 bettes ist die also sung von
 got usgangen und bin come
 dz ich dir es kund. Nun du
 am mensch der begerung got-
 tes bist. Nun merk und ver-
 stand die rede die ich dir ver-
 kund von **rustus** geboren
 und dz du got erkennet hast
 und abetten so het er dich
 generet. **Rustus** wort über vier-
 hundert jar und nünzig jar
 geboren von amez raman
 magt und wort von der ju-
 den er tott und woussoch dz
 ich dz folk von rich wil füren
 dar nach gab der künig den
 juden vilub. Do woltent sy
 mit harm dz woz **daniel** gar
 laid und wamet und stet
 dry wochen und sprach her
 gib den juden dz sy harm wa-
 rint. Do ersthan in der en-
 gel **gabriel** in püesterlichen
 klaiden und hat amez guldm
 gurtel und woz sin anblick
 als am himel bluzgen und
 woz sin lib klar als am rustall
 sin hüffen sin arm sin barn woz
 als lütter dz sy stymment. Do
 viel **daniel** uff sin antlit do
 trost in der engel und strack
 in und sprach fürcht die mit
 und bis staher die juden wa-
 runt harm nach dem starb
daniel und kam mit harm her